

Antrag vom SV Waltenhausen zwecks Trachtennachkauf:

Der Schützenverein Waltenhausen stellte einen schriftlichen Zuschussantrag. Vor kurzem erwarb der Verein 6 Trachtenblusen im Gesamtwert von 270 Euro. Bgm. Weiß erwähnte, dass in einem solchen Fall die Gemeinde bisher immer 10% der Kosten übernommen hat. Der Gemeinderat befürwortet einen Zuschuss in Höhe von 27 Euro.

Antrag vom FFW Waltenhausen zwecks Uniformenkauf:

Die FFW Waltenhausen stellte einen schriftlichen Zuschussantrag zwecks Uniformenkauf. Der Verein erwarb Poloshirts im Gesamtpreis von 731,91 Euro, ebenso wurden 9 Uniform-Dienstjacken für 1.635,96 Euro benötigt.

Der Gemeinderat bezuschusst den Beschaffung in Höhe von 523,20 Euro. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einer 10% Bezuschussung der Poloshirts (73,20 Euro) und 50 € je Dienstjacke (9 x 50 = 450 Euro).

Stellungnahme zum BBP Ebershausen – an der Hasel:

Der Gemeinderat Ebershausen händigte Waltenhausen als Nachbargemeinde den Bebauungsplan „Ebershausen – an der Hasel“ zur Stellungnahme zu. Laut Plan ist in der Kirchhaslacher Straße (gegenüber der Firma Bonenberger) ein Wohngebiet mit 6 Bauplätzen vorgesehen.

Der Gemeinderat hat keine Einwände und verzichtet auf eine Stellungnahme.

Planvorentwurf: Radweg Hairenbuch – Ebershausen:

Bgm. Weiß legte dem Gemeinderat die zwei Bauvarianten anhand eines Planvorentwurfes vor.

Variante 1 wäre ein Radweg zwei Meter neben und auf Höhe der Kreisstraße, Variante 2 hingegen wäre bis zu 5 Meter von der Kreisstraße entfernt und dem jetzigen Gelände angepasst. Variante 2 würde etwa 45.000 Euro günstiger ausfallen als Variante 1.

Der Gemeinderat befürwortet den Planentwurf von Variante 2.

Bgm. Weiß erwähnte desweiteren, dass zwei Angebote für die erforderliche Baugrunduntersuchung eingingen. Der Gemeinderat vergibt die Baugrunduntersuchung an den günstigeren Anbieter IFM Leipheim.

Energie – Nutzungsplan und Erlebnistag:

Am. 18.September findet der Info- und Erlebnistag im Bürgerheim Waltenhausen statt.

Ablauf:	8.30 Uhr	Messe mit anschl. Segnung der Notwassertrinkversorgung
	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Weißwürsten und musikalischer Umrahmung durch MV Waltenhausen
	ab 12 Uhr	verschiedene Fachvorträge (3-4 sind geplant, stündlich abwechselnd) Probefahren mit E-Bikes, Segways und Elektroautos
	Nachmittags	Kaffee & Kuchen
	16.00 Uhr	Preisverteilung

Geplante Vorträge: Firma Kleiner (Photovoltaik Anlagen / Heizungspumpen)
Renergie Allgäu
Gebäudesanierung (Energieberater LRA)

Bgm. Weiß legte dem Gemeinderat Plakatentwürfe von Renergie Allgäu vor. Nach längerer Diskussion einigte sich der Gemeinderat auf einen Entwurf, erwünscht sich hierfür aber noch einzelne Textänderungen.

Da verschiedene Firmen zum Thema Energie auf dem Bürgerheimparkplatz ausstellen, wird 2.Bgm. Stiegeler ein Festzelt anmieten, somit kann bei jeder Witterung Schaumaterial aufgebaut werden.

Als Gewinne für das Preisausschreiben konnte Bgm. Weiß verschiedene Möglichkeiten aufzählen. ÜWK würde einen Flachbildfernseh oder ein Wochenende mit einem Elektroauto sponsern, Renergie Allgäu würde eine kostenlose Gebäudeenergieberatung übernehmen. 2.Bgm. Stiegeler fragt bezüglich eines Preises noch bei Firma Kleiner an. Die Preisverteilung findet am Info- und Erlebnistag um 16 Uhr statt, nur Anwesende können gewinnen.

Bezüglich eines Heizungspumpenaustausches sollen folgende Firmen Angebote abgeben. Firma Maier + Sohn und Firma Kneipp. GM Rampp fragt noch bei einer weiteren Heizungsfirma an.

Raum mit besonderem Handlungsbedarf:

Die Gemeinde Waltenhausen ist neben neun weiteren Gemeinden im Landkreis Günzburg als Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) eingestuft worden. Desweiteren sind im LKR GZ die Gemeinden Aichen, Bibertal, Deisenhausen, Ebershausen, Kammeltal, Münsterhausen, Thannhausen, Wiesenbach und Waldstetten betroffen.

Das Bayerische Landesentwicklungsprogramm 2013 weist als Räume mit besonderem Handlungsbedarf Teilräume aus, die wirtschaftsstrukturelle oder sozialökonomische Nachteile haben. Der RmbH ist dabei kein eigenständiges Förderprogramm, sondern eine räumliche Förderkulisse, an der sich einschlägige Förderprogramme zur Gewährung gleichwertiger Lebens- und Arbeitsverhältnisse orientieren sollen. Für die Gemeinde Waltenhausen bedeutet dies, dass sie bei staatlichen Förderprojekten eine höhere Förderung erhalten soll. Zum Beispiel bekommt die Gemeinde Waltenhausen einen höheren Fördersatz beim Breitbandausbau.

Spende Kriegsgräberfürsorge:

Wie bereits in den letzten Jahren werden 50 Euro von der Gemeinde für den Kriegsgräberbund gespendet.

Verkauf von Bauplätzen:

Bgm. Weiß konnte berichten, dass in den nächsten zwei Wochen zwei Bauplätze in Waltenhausen verkauft werden. Dadurch ist nur noch ein Bauplatz erschlossen. Somit muss bald an die weitere Erschließung des Baugebietes gedacht werden.

Ortseingangs- / Willkommenstafeln:

GM Stiegeler berichtete, dass der Musikverein Waltenhausen Ortseingangstafeln in Waltenhausen errichten will. Auf diesen könnten die ansässigen Vereine aktuelle Infos über anstehende Vereinsfeste oder Aktivitäten anbringen. Hierfür würde man vier Tafeln benötigen. Der Gemeinderat befürwortet dieses Vorhaben und möchte den Verein dabei auch finanziell unterstützen. Nachdem der MVW Angebote eingeholt hat, soll er diese dem Gemeinderat vorlegen. Danach wird genaueres beschlossen.

Planung Breitbandausbau:

GM Rampp wollte in Erfahrung bringen, wann Pläne bezüglich des Breitbandausbaues vorliegen. Da er mit dem Nahwärmenetz Trassen plant, wäre es sinnvoll diese mit dem Breitbandausbau zu koppeln. Bgm. Weiß hält diesbezüglich Rücksprache mit Smart DSL.